

Wetzikon sagt "Ja" zur Fernwärme

Die Stimmberechtigten der Stadt Wetzikon haben der Erschliessung der Stadt mit Fernwärme aus KEZO und ARA mit 77,75 % Ja-Stimmen zugestimmt. Bevor der Rahmenkredit verwendet und die Aktiengesellschaft gegründet werden kann, muss eine weitere Urnenabstimmung stattfinden. Der Stadtrat wird die Abstimmung über den sogenannten Ausgliederungserlass voraussichtlich auf den 3. September 2023 ansetzen.

Mit 77,75 % Ja-Stimmen haben die Stimmberechtigten der Stadt Wetzikon am Sonntag, 18. Juni 2023 der Vorlage "Erschliessung der Stadt Wetzikon mit Fernwärme aus KEZO und ARA" zugestimmt. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 37 %. Der Stadtrat freut sich über dieses ausserordentlich klare Votum für eine zukunftsgerichtete Wärmeversorgung der Stadt Wetzikon. Mit dem "Ja" zur Vorlage hat der Souverän einen Rahmenkredit von 80 Millionen Franken sowie die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Betrieb des Wärmeverbunds bewilligt.

Ebenfalls Teil der Vorlage war die Übertragung der Kompetenz zur juristischen Umsetzung ans Parlament. Das Parlament sollte demnach über den sogenannten "Ausgliederungserlass" entscheiden können. Gegen diesen Punkt hat der Bezirksrat Hinwil wenige Tage vor der Abstimmung juristische Bedenken angemeldet. Bevor der Rahmenkredit verwendet und die Aktiengesellschaft gegründet werden kann, muss gemäss dem Bezirksrat eine weitere Urnenabstimmung stattfinden.

Für den Stadtrat steht die zeitgerechte Umsetzung des wegweisenden Energieprojekts im Vordergrund. Er hat beschlossen, den Ausgliederungsbeschluss so bald wie möglich dem Wetziker Souverän vorzulegen. Er hat sich dafür einen ehrgeizigen Zeitplan vorgenommen. Noch vor den Sommerferien soll die Vorlage dem Parlament unterbreitet werden und voraussichtlich am 3. September 2023 können die Stimmberechtigten an der Urne darüber abstimmen.

Der Stadtrat Wetzikon ist zuversichtlich, dass das Fernwärmeprojekt auch mit einer zweiten Volksabstimmung ohne nennenswerte Verzögerungen umgesetzt werden kann. Bereits in zwei Jahren sollen die ersten Liegenschaften an den neuen Fernwärmeverbund angeschlossen werden.

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zur Fernwärme-Abstimmung:
 - **Pascal Bassu**, Stadtpräsident, Tel. 079 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch
- Für Fragen zum Fernwärme-Verbund:
 - **Heinrich Vettiger**, Stadtrat Tiefbau, Umwelt + Energie, Tel. 079 663 55 88 oder heinrich.vettiger@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen:
 - **Martina Buri**, Stadtschreiberin, Tel. 044 931 24 71 oder martina.buri@wetzikon.ch

Wetzikon, 18. Juni 2023
Präsidiales + Entwicklung